

Inhalt

Vorwort	10
KAPITEL I: Interpretationsgeschichte	
Zeitgeist und Zeitstil	13
Richard Lorber	
Alte Musik musikästhetisch debattiert 13	Zeitstil 15
Alte Musik heute 17	An-eignung der Vergangenheit 23
Zeitgeist–Zeitstil: Über Singularitäten und Affekt-güter (Reckwitz) 29	
Geschichte der Aufführungspraxis Alter Musik: Ein Überblick	34
Dieter Gutknecht in Zusammenarbeit mit Kai Hinrich Müller	
Die Anfänge 34	Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg 36
Die Etablierung der Historischen Aufführungspraxis im öffentlichen Musikleben europa- und weltweit 42	
Spiegelbild einer lebendigen Szene: Das Forum Alte Musik Köln	48
Bernd Heyder	
Die Ausgangssituation 48	Schlüsselgestalt der Szene: Reinhard Goebel 49
En-semblestrukturen 49	Entdeckungen im Opernbereich 52
Aus dem Kirchen-raum auf die Konzertpodien 52	»Chöre« aus Solostimmen 53
Internationale Solo-Karrieren 54	Klangprägende Konzertmeister-Persönlichkeiten 55
Neue Interpretationswege für Klassik und Romantik 55	Auf der Spur mittelalterlicher
Musiksprachen 56	Musiksprachen 56
Repertoire-Lücken 57	Repertoire-Lücken 57
Weitere Aktivitäten im Kölner Raum 58	Weitere Aktivitäten im Kölner Raum 58
Eine Interpretationsgeschichte der Alten Musik: Die »Brandenburgischen Konzerte« BWV 1046–1051	59
Martin Elste	
Das aufführungspraktische Fundament 60	Einspielungen seit Beginn des neuen Jahrtausends 62
Claudio Abbados Auseinandersetzung mit der historisierenden Aufführungspraxis 62	Eigenheiten des Tonträgermarkts und die Frage nationa-ler Interpretationsstile 64
Besonderheiten bei den einzelnen Konzerten 65	Besonderheiten bei den einzelnen Konzerten 65
KAPITEL II: Epochen, Genres, Praktiken und Techniken	
Renaissance der Barockoper	71
Sabine Radermacher in Zusammenarbeit mit Richard Lorber	
Dichter 72	Regisseure 74
Komponisten 76	Dirigenten 81
Sängerinnen und Sänger 82	Intendanten 85
Publikum 87	
Phänomen Counterenor: Ein historisches oder modernes Stimmfach?	89
Arnold Jacobshagen	
Historische Entwicklung 90	Kontroversen um das Falsettregister 91
Vier Sän-gergenerationen und ihr Repertoire 93	Die Gesangskunst der Kastraten 95
Historische Counterenöre bei Purcell und Händel 96	Historische und heutige Auffüh-rungspraxis – ein Widerspruch? 97
Alte versus Neue Musik 99	Alte versus Neue Musik 99

Besetzungen und Ensemblegrößen in der Barockmusik 101

Bernhard Schrammek

Orchesterbesetzungen **102** Knackpunkt Basso continuo **103** Instrumentale Erweiterungen **106** Klangliche Zugeständnisse **107** Vokalbesetzungen **108** Darf man das? Spaß am Crossover **110** Vergangene Musik oder »unsere« Musik? **111**

Wieso bezeichnete Johann Sebastian Bach den Generalbass als »fundamental« in der Komposition? Die Generalbasslehre als Kompositionslehre 112

Derek Remeš

Der Generalbass als Begleitung: Ursprünge um 1600 in Italien **113** Der Generalbass als Basis der Improvisation: Adriano Banchieri als Pionier **114** Bach und die norddeutsche Orgeltablatur **116** Die Orgeltablatur als Hindernis: Wendepunkt um 1700 **118** Der Generalbass als Satztechnik: Argumente von Printz **119** Der Generalbass als Vereinfachung, Synthese und physisch-spielpraktische Aneignung der Kontrapunktlehre **121** Das Fundament der Komposition **122**

Historische Improvisation heute 124

Martin Erhardt

Lebensumstände der Musiker, Improvisationsbedarf und »Improvisationstrieb« **126** Traktate **127** Notiert überlieferte Improvisationen **132** Ausbildung **135** Historische Improvisation üben – aber wie? **136** Historische Improvisation im Konzertbetrieb **137** Gefahren **138** Was Kinderlieder mit Alter Musik und mit Improvisation zu tun haben **139**

»... con quella intonatione che a te piacerà«: Der Umgang mit Stimmtonhöhen und Stimmungssystemen 141

Johannes Keller

Stimmtonhöhen **142** Stimmungssysteme **147**

Das musikalische Fragment als kreative Herausforderung: Gedanken zur Aufführungspraxis mittelalterlicher Musik im 21. Jahrhundert 151

Norbert Rodenkirchen

Repertoires und Werkstattberichte **151** Rekonstruktion und Kreativität **152** Stile und Vielfalt in der mittelalterlichen Musik **152** Die Entwicklung einer Ex-tempore-Vortragsweise **153** In vergessenen »Tönen«: Die Sangsprüche von Meister Frauenlob **154** Die »Metra« des Boethius **155** Vielfältiger Austauschprozess von Melodien und Texten: Das Kontrafaktum **156** Die mittelalterlichen »Carmina Burana«: Erschließungsmethoden in kreativen Mischformen **156** Isländischer Epenvortrag: Rezitationsmuster aus der Rímur-Tradition **157** Slawische Traditionen als aufführungspraktische Inspirationsquelle **158** Aktualität und historische Kenntnis **158** Heterophone Begleitung ad hoc **159** Die rein instrumentalen Genres der mittelalterlichen Musik **160** Instrumentalversionen von vokalem Repertoire **161** Über Rhythmus und Metrum beim Instrumentalvortrag **162** Textlose Sequelae: Spuren-elemente früher Instrumentalmusik **162** Idiomatisch informierte Improvisation **163** Nachwort von und mit Guido von Arezzo **163**

Meinolf Bruser

Vom Cäcilianismus zum Internet 166 Die Forschungsthemen zur Historischen Aufführungspraxis von Renaissance-Musik 167 Die Bedeutung der Mensuralnotation für die Aufführungspraxis 167 Akzidentien 168 Textunterlegung 169 Musik als Geschehen zwischen den Sängern 169 Die Besetzung der Chanson mit Instrumenten 172 Klang 173 Schlüsselungen und Transpositionen 174 Liturgie und Kontextualisierung 175

Thomas Synofzik

Klavier- und Klavierkammermusik, Lieder 179 Orchestermusik 184 Oper 187 Stilfragen 189

KAPITEL III: Historische Instrumente heute: Annäherungen aus der Praxis

Alfred Gross

Die Renaissance des Cembalos im 20. Jahrhundert 196 Zur aktuellen Situation 198 Ausblick: Fortepiano – Hammerklavier 200

Lola Soulier

Die spezifischen Probleme und Herausforderungen des Oboenspiels auf alten Instrumenten 203 Die Bedeutung historischer Griffen für den Holzblasinstrumentenbau 204 Blechblasinstrumente in der Alten Musik: Die Naturtrompete 206

Richard Gwilt

Das Instrument 209 Die Saiten 212 Der Bogen 213

KAPITEL IV: Musikwissenschaft, Editionspraxis, künstlerische Forschung

Hendrik Schulze

Editionen Alter Musik 218 Erforschung und Vermittlung Historischer Aufführungspraxis 221 Alte Musik und ihre Bedeutungszuschreibungen 224

Evelyn Buyken

Spielst du noch oder forschst du schon? 226 Musikpraxis als Forschung 228 Was das mit Historischer Aufführungspraxis zu tun hat 230 Impulse aus der künstlerisch-forschenden Lehre 232

KAPITEL V: Alte Musik im Musikleben

Wirtschaftliche und soziale Herausforderungen der freien Ensembles **235**

Mélanie Froehly

Wirtschaftliche Strukturen der Alten Musik in Deutschland **235** Organisationsformen **237** Finanzierungsquellen der Ensembles: Von der Projektförderung zur Prozessförderung **238** Von der Idee auf die Bühne **240** Das Einkommen von Musiker:innen **241** Ökologische und soziale Nachhaltigkeit **242**

Modellfall Alte Musik? Aktuelle Fragestellungen in der

Hochschulausbildung **245**

Richard Lorber

Beginn **246** Etablierung **246** Überprüfung **247** Ausdehnung **248** Vertiefung **250** Pragmatisierung **252** Was macht eine künstlerische Persönlichkeit in der Alten Musik aus? **254**

Neue Konzertformate **255**

Elina Albach

Alte Musik im Hype Cycle **256** Konzertformate in der Historischen Aufführungspraxis **257** Räume **258** Konzertformate dramaturgisch entwickeln **260** Digitalität und internationale Verbreitung von Konzertformaten **262**

INTERVIEWS

»Die Komposition ist kein Besitz des Musikers. Er soll ihr mit Respekt,

Ehrfurcht und Liebe begegnen.« **265**

Der Cembalist, Organist und Dirigent Gustav Leonhardt im Gespräch mit Richard Lorber

»Ich spiele nach meinem inneren Gesang.« **276**

Der Gambist, Dirigent und Musikforscher Jordi Savall im Gespräch mit Kirsten Betke

»Ich mache eigentlich nur das, was man damals von einem Kapellmeister erwartete.« **285**

Der Dirigent René Jacobs im Gespräch mit Richard Lorber

»Ich werde ganz sicher nie sagen: Wie wir das machen, so muss es sein!« **295**

Der Dirigent und Chorleiter Philippe Herreweghe im Gespräch mit Helga Heyder-Späth

Eine Art Avantgarde **303**

Der Sänger, Harfenspieler und Ensembleleiter Benjamin Bagby im Gespräch mit Richard Lorber

Kreativität aus dem Wissen der Zeit **313**

Der Geiger, Dirigent, Musikwissenschaftler und Dozent Reinhard Goebel im Gespräch mit Sabine Radermacher

»Mich interessiert der Klang mehr als die Rhetorik.«	324
Der Dirigent und Leiter der Tallis Scholars Peter Phillips im Gespräch mit Bernd Heyder	
Wenn er Bach spielt, dann klingt das französisch.	333
Der Cembalist und Dirigent Christophe Rousset im Gespräch mit Richard Lorber	
»Als Interpreten sollten wir Musik wie ein Gemälde sehen und hören.«	342
Der Cembalist, Organist und Dirigent Andrea Marcon im Gespräch mit Sabine Radermacher	
»Die Arbeit mit Sängern ist für mich eine große Inspirationsquelle.«	352
Die Blockflötistin, Hochschullehrerin, Ensembleleiterin und Dirigentin Dorothee Oberlinger im Gespräch mit Thomas Daun	
»Meine Programme sollen Geschichten erzählen.«	360
Die Schalmeispielerin und Ensembleleiterin Katharina Bäuml im Gespräch mit Helga Heyder-Späth	
»Alles, was ich in der Musik ausdrücken will, könnte ich allein mit Bach ausdrücken.«	369
Die Sopranistin Dorothee Mields im Gespräch mit Kirsten Betke	
Historisch informiert jeder Art von Musik näherkommen	379
Die Geigerin Chouchane Siranossian im Gespräch mit Bernd Heyder	
Von der Barockoper bis zum Crossover	388
Der Countertenor Valer Sabadus im Gespräch mit Gela Birkenstaedt	

ANHANG

Alte Musik heute: Ein gemeinsames Projekt von vier Kölner Institutionen	396
Forum Alte Musik Köln 396 Historische Musik im Fokus der Musikforschung und Aufführungspraxis an der Hochschule für Musik und Tanz Köln 397 Alte Musik im Westdeutschen Rundfunk 397 zamus: Zentrum für Alte Musik Köln 398	
Abbildungsnachweis	400
Register	400